
Produktname: NF-M Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14657**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ELISA 1:2000-1:20000**tnis****Molekulargewicht** 110kDa**Antigen-Informationen**

Genname	NEFM
Alternative Namen	NEFM; NEF3; NFM; Neurofilament medium polypeptide; NF-M; 160 kDa neurofilament protein; Neurofilament 3; Neurofilament triplet M protein
Gen-ID	4741.0
SwissProt ID	P07197
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen NF-M abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 542–591

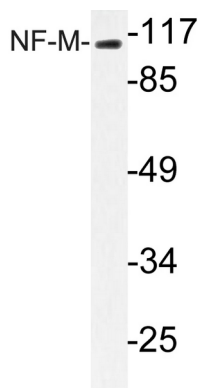
Hintergrund

Neurofilament, mittleres Polypeptid (NEFM) Homo sapiens. Neurofilamente sind Heteropolymere vom Typ IV der Intermediärfilamente, die aus leichten, mittleren und schweren Ketten bestehen. Sie bilden das Axoskelett und erhalten funktionell den neuronalen Durchmesser aufrecht. Möglicherweise spielen sie auch eine Rolle beim intrazellulären Transport zu Axonen und Dendriten. Dieses Gen kodiert das mittlere Neurofilamentprotein. Dieses Protein wird häufig als Biomarker für neuronale Schäden verwendet. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2008], Funktion: Neurofilamente enthalten üblicherweise drei Intermediärfilamentproteine: L, M und H, die an der Aufrechterhaltung des neuronalen Kalibers beteiligt sind., PTM: Die Phosphorylierung scheint eine wichtige Rolle für die Funktion der größeren Neurofilamentpolypeptide (NF-M und NF-H) zu spielen. Der Phosphorylierungsgrad ändert sich im Laufe der Entwicklung und korreliert mit einer Veränderung der Neurofilamentfunktion., PTM: Es gibt mehrere Wiederholungen des Tripeptids K-S-P. NFM ist an mehreren Serinen dieses Motivs phosphoryliert. Man geht davon aus, dass die Phosphorylierung von NFM zur Bildung von Interfilament-Querbrücken führt, die für die Aufrechterhaltung des axonalen Kalibers wichtig sind., Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Intermediärfilamente.

Forschungsbereich

Amyotrophe Lateralsklerose (ALS);

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysat aus MCF-7-Zellen unter Verwendung eines NF-M-Antikörpers.